



Nicaragua-Forum Heidelberg

Angelweg 3, 69121 Heidelberg

Tel.: 06221 - 472163

Fax: 06221 - 985409

www.nicaragua-forum.de

Liebe Freundinnen und Freunde des Nicaragua-Forums,

wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Durch diese Hilfe konnten wir auch 2010 unsere Partnerorganisationen in Nicaragua die Gelder zukommen lassen, die sie für ihre Arbeit benötigen. Im einzelnen konnten wir die folgenden Projekte mit ihrer Unterstützung fördern:

Finanzüberblick 2010	Eingänge in €	Ausgänge in €
Spendeneingänge	36.693,86	
Alphabetisierung / Lernangebote in Bluefields		5.733,51
Anschaffung Bücher und Schulmaterial in der Bücherei Masaya		858,08
Kursangebote, Reparaturen und Ausstattung Frauenzentrum		5.355,15
Bildungsangebote und Stipendien La Esperanza Granada		6.922,44
Förderprogramme für behinderte Kinder und Jugendliche bei Los Pipitos		9.530,97
Reisekosten Projektarbeit		1.400,00
Aufklärung und medizinische Unterstützung Zuckerrohrarbeiter		4.272,28
Summen	36.693,86	34.081,67

Im Mittelpunkt all dieser Förderungen steht die Verbesserung der sozialen Situation für Menschen, die angesichts ihrer Armut nicht die Möglichkeiten haben, ihre Situation ohne fremde Hilfe zu ändern. Kinder und Jugendliche erhalten Förderung und Bildung, die ihnen einen besseren Start ins Leben ermöglicht. Frauen werden bei der Wahrung ihrer Rechte und Bedürfnisse unterstützt, behinderte Kinder und Jugendliche erhalten eine Unterstützung und Förderung durch die Elternvereinigung Los Pipitos, die ihnen der nicaraguanische Staat bisher nicht bieten kann. Für die auf Grund der hohen Pestizidbelastung nierengeschädigte ehemalige Zuckerrohrarbeiter konnten wir Medikamente und Informationsveranstaltungen zu Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten ihrer Krankheiten finanzieren. Die ersten Informationsveranstaltungen dazu haben inzwischen stattgefunden. Die Durchsetzung von Entschädigungszahlungen der Zuckerbetriebe an die Erkrankten ist ein wichtiges Anliegen, das wir u.a. durch die Einladung von zwei Vertretern der Geschädigtenorganisation nach Europa unterstützen. Aber wer solche Auseinandersetzungen kennt, weiß auch, dass die Geschädigten ohne konkrete medizinische Hilfe oft vor der Entschädigung sterben.

Die Vorbereitung dieser Rundreise bindet derzeit die meiste Arbeit des Nicaragua-Forums. Neben den geplanten Informationsveranstaltungen in verschiedenen Städten geht es darum, neue Kontakte zu knüpfen, Fachgespräche mit Wissenschaftlern und Politikern aus verschiedenen Parteien zu ermöglichen etc. Die nun auch in Deutschland beginnende Einführung des neuen E10-Benzins (mit höherem Ethanol-Anteil) zeigt, wie Agrotreibstoffe mit fragwürdiger CO₂-Bilanz und schädlichen Auswirkungen für die Produzenten ohne Rücksicht auf die Folgen durchgesetzt werden. Es ist wichtig, dagegen etwas zu tun.

Auch für die 2010 eingegangenen Spenden gilt, dass wir aufgrund der ehrenamtlich geleisteten Arbeit alle Spenden direkt für die Projektförderung verwenden können. Wir müssen keine Ausgaben für Verwaltung, Personal oder Spendenwerbung abziehen. In den nächsten Tagen stehen wieder Überweisungen für die Arbeit von Los Pipitos in Somoto und für das Frauenzentrum in El Viejo an. Dank Ihrer Hilfe ist diese Unterstützung möglich.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Nicaragua-Forum

